

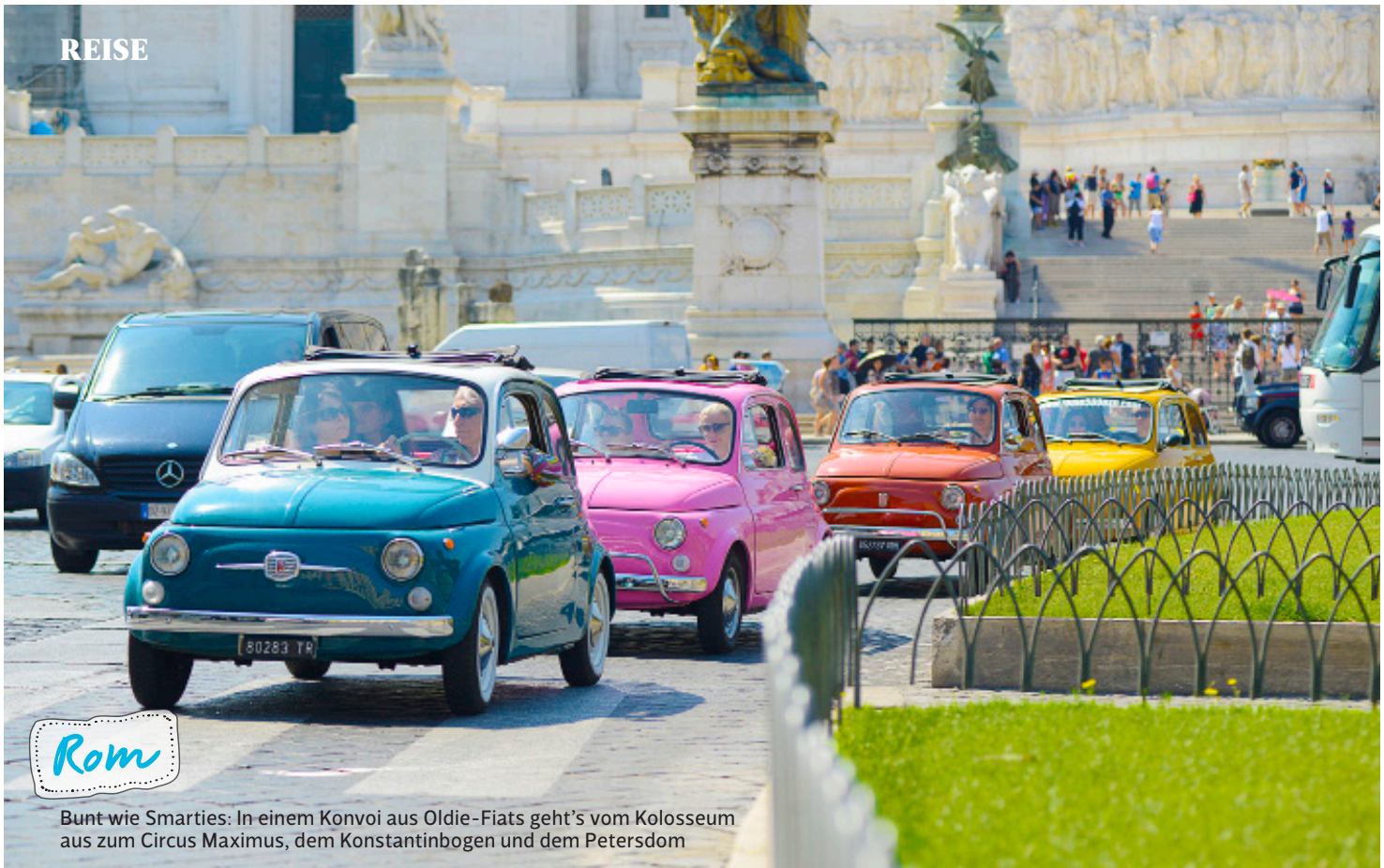
Dolce Vita im Norden: FÜR SIE-Reporter Sabine Vincenz und Markus Dietsch testen die neuen Miet-Vespas

Hamburg

LIEBLINGS- STÄDTE NEU ENTDECKT

Statt sich an Sehenswürdigkeiten vorbeizudrängeln, lassen sich Städte auch auf kreativere Art erkunden. Sechs Ideen – und jede Menge Spaß!





Rom

Bunt wie Smarties: In einem Konvoi aus Oldie-Fiats geht's vom Kolosseum aus zum Circus Maximus, dem Konstantinbogen und dem Petersdom

Vespa-Sharing in HAMBURG

Aufsteigen – und los geht's! Scheint die Sonne in Hamburg, gibt es nichts Schöneres, als auf einer Vespa von der Alster bis an die Elbe zu fahren. Bedenkt man jedoch, wie selten die Hansestadt mit Sommerwetter gesegnet ist, lohnt sich die Anschaffung eines Motorrollers nicht wirklich. Deshalb ist die Idee des Start-ups Jaano so genial: Mit einer Smartphone-App kann man – wie beim Carsharing – jetzt auch Mietroller am Straßenrand ausleihen. Perfekt vor allem für Hamburg-Besucher, die auf den bequemen Flitzern von einer Sehenswürdigkeit zur anderen düsen können. **INFOS:** Jaano kommt ohne feste Stationen aus. Die Miete für die Vespa kann direkt am Zielort beendet werden. Die Anmeldegebühr beträgt 19,90 Euro – danach kostet jede Fahrminute 19 Cent. Die Miete für einen ganzen Tag beträgt 36 Euro. www.jaano.de

Kajaktour durch VENEDIG

Wäscheleinen flattern zwischen den Häusern, und aus den Fenstern winken einem alte Damen zu. Erkundet man die Kanäle von Venedig mit dem Kajak, erlebt man die Stadt von einer ganz anderen Seite. Man steht nicht in engen Gassen im Touristen-Stau, sondern bekommt ein Gefühl für den Alltag der Venezianer. Guide Marco weist bis zu sechs Teilnehmern den Weg durch das Labyrinth aus Kanälen zu geheimen Plätzen, aber auch zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Besonders eindrucksvoll ist die Tour am Abend, wenn man über stilles Wasser unter der Rialtobrücke entlanggleitet und Venedig für einen kurzen Moment für sich allein hat. **INFOS:** Zur Auswahl stehen Halbtags- und Ganztagestouren sowie Ausflüge am Abend. Die kürzeren Touren eignen sich am besten für Neueinsteiger. Ab 90 Euro pro Person. www.venicekayak.com

Über den Dächern von STOCKHOLM

Erst legt man ein Klettergeschirr an – und dann geht es in einem Aufzug auf das Dach des ehemaligen Stockholmer Rathauses. 43 Meter hoch. Wow ... was für ein Ausblick! Auch wenn man sich erst mal daran gewöhnen muss, auf einem nur 30 Zentimeter breiten Pfad aus Lochblechen entlangzuspazieren. Immer mit Karabinern und Seilen abgesichert und in Begleitung eines Kletterführers, versteht sich. Hat sich aber der erste Schwindel gelegt, kann man aus luftiger Höhe über die vielen kleinen Inselchen Stockholms stauen oder die schönen kupfergrünen Kuppeln, die roten Giebel und goldenen Türmchen. Die Tour führt zwar nur 300 Meter über das historische Gebäude, aber am Ende kann man sagen: „Ich habe in 75 Minuten ganz Stockholm gesehen!“ **INFOS:** Preis pro Person: 62 Euro. www.takvandring.com ▶